



Die JuNa Toggenburg möchte Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anbieten, die Schönheiten der Natur aufzeigen und sie auch für Umweltprobleme sensibilisieren. (Foto: Y. Zimmermann)

Jugendnaturschutzgruppe Toggenburg

Jugendnaturschutzgruppe Toggenburg	S. 1
Der Vorstand stellt sich vor (Teil 2)	S. 3
Wahlempfehlungen	S. 4
Ökologische Aufwertung in Berneck SG	S. 4
Schmetterlinggarten-Zertifizierung 2007	S. 4
Erweiterte Homepage	S. 4
Agenda	S. 4

Die sechs Kinder, welche sich für das Reptilien-Weekend in den Alpen angemeldet hatten, standen vor der Zwinglipasshütte auf 2000 m ü.M. und spähten durch ihre Ferngläser und Kameras. Plötzlich rief eines: «Ich han en Steibock gseh!» Und tatsächlich lagen drei Steinböcke auf der Bergkrete und genossen die Abendsonne. Am nächsten Morgen, nach einer erholsamen Nacht in der Hütte, konnten die Kinder sogar noch zwei Murmeltiere beim Spielen beobachten.

Solche und andere spannende Anlässe führt die Jugendnaturschutzgruppe Toggenburg jeden Monat durch. Gegründet wurde die Gruppe 1994 und hiess damals noch JuNa Wattwil. Wegen sinkenden Teilnehmerzahlen wurde sie per 2007 in eine überregionale JuNa Toggenburg ausgeweitet, und sie kann seither bereits kleine Teilerfolge vorweisen. Die Zahlen sind wieder gestiegen und momentan nehmen zwischen 6 und 15 Kinder im Alter zwischen 7 und 14 Jahren an den Anlässen teil. Ab 14 Jahren können Kinder zu HilfsleiterInnen werden und aktiv an der Organisation mithelfen. Seit kurzem



Interessiert?

Jahresprogramm und weitere interessante Informationen können unter www.juna-toggenburg.ch oder bei y.zimmermann@juna-toggenburg.ch angefordert werden.



Impressum

Mitgliederzeitschrift von Pro Natura
St. Gallen-Appenzell
Erscheint viermal jährlich

Herausgeberin

Pro Natura St. Gallen-Appenzell

Geschäftsstelle

Dr. Christian Meienberger
Lehnstrasse 35
Postfach 103
9014 St. Gallen
Tel. 071 260 16 65
Fax 071 260 16 69
E-Mail: pronatura-sg@pronatura.ch
www.pronatura.ch/sg
Postkonto 90-12341-9

Redaktionsteam

Philipp Bendel & Lukas Tobler

Gestaltung

Philipp Bendel
9405 Wienacht-Tobel
Tel. 071 891 24 43
Fax 071 891 69 50
E-Mail: philipp.bendel@pronatura.ch

Druck und Versand

Vogt-Schild Druck AG, Derendingen

Auflage

6000 Ex.

bietet Pro Natura Schweiz für aktive JuNa-LeiterInnen kostenlose Ausbildungen (z.B. J+S-Kurse) an.

Das Ziel der JuNa Toggenburg ist es, die Kinder für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu begeistern, ihnen die Schönheiten der Natur aufzuzeigen und sie nicht zuletzt auch für Umweltprobleme zu sensibilisieren. Dabei kommen Spiel und Spass selbstverständlich nie zu kurz.

Die Anlässe sind sehr abwechslungsreich: Arbeitseinsätze wie z.B. einen frostsicheren Steinriegel für Reptilien bauen oder einen wertvollen Amphibien-Teich von gefälltem Holz befreien; Spiel-und-Spass-Nachmittage wie z.B. Schlitteln oder Geländespiele; Themen-Nachmittage wie z.B. Vorkommen und Lebensweise der Schlangen oder die Kunst des Biwakierens; Exkursionen wie z.B. eine Morgenexkursion ins Kaltbrunner Riet oder eine Zweitageswanderung ins Alpsteingebiet.

Zusätzlich organisieren das fünfköpfige Leiterteam und die vier HilfsleiterInnen seit 2003 jedes Jahr ein Herbstlager zusammen mit der JuNa Arth-Goldau sowie seit 2006 ein Pfingstlager zusammen mit der JuNa St. Gallen und der JuNa Appenzeller Vorderland. Bei beiden Angeboten können sich die Kinder einem interessanten Thema



widmen und neue KollegInnen kennenlernen.

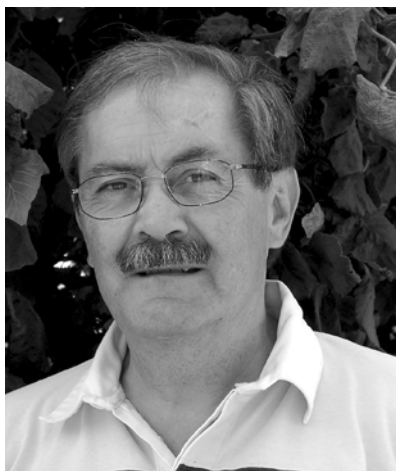
Um die Monatsanlässe, welche für alle JuNa-Mitglieder kostenlos sind, finanzieren zu können, bezahlen die Kinder einen Jahresbeitrag von Fr. 25.-. Darin inbegriffen sind die beiden Jugendbroschüren Steini (Pro Natura) und Ornis Junior (SVS), welche regelmässig erscheinen und eine interessante Lektüre darstellen. Die restlichen finanziellen Mittel erhält die Gruppe von allen sieben Natur- und Vogelschutzvereinen im Toggenburg, von privaten Sponsoren sowie durch eigenes Engagement wie z.B. der Durchführung des Veloflohmarktes in Wattwil.

Dieses Jahr stehen noch eine Moorexkursion, ein Obstlese-Tag, ein Bastel-Nachmittag, eine Weihnachtsüberraschung und natürlich das Herbstlager auf dem Programm. Das Leiterteam würde sich sehr freuen, wenn an den Anlässen noch mehr Kinder teilnehmen würden. Je mehr Kinder, desto mehr Spass und ebenfalls mehr Möglichkeiten, das Programm abwechslungsreich zu gestalten. Jahresprogramm und weitere interessante Informationen können entweder unter www.juna-toggenburg.ch oder direkt bei y.zimmermann@juna-toggenburg.ch angefordert werden.



Die JuNa Toggenburg bietet ein abwechslungsreiches Programm an: Arbeitseinsätze, Spiel- und Spass-Nachmittage, Themen-Nachmittage, Exkursionen und Lager. (Fotos: Y. Zimmermann)

Der Vorstand stellt sich vor (Teil 2)

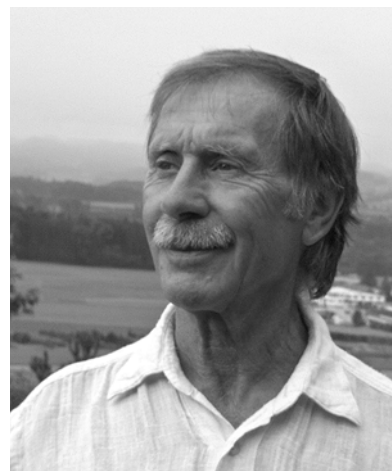


Paul Maeder →

Jahrgang 1939
Drogist, pensioniert
Im Vorstand seit 2001

Meine Funktionen und Schwerpunkte:
als Mitglied der Schutzgebietskommission für verschiedene Gebiete verantwortlich, u.a. für die Alp Ergeten.

Wieso ich mich bei Pro Natura engagiere:
Die Natur ist unsere Lebensgrundlage, die durch das kurzfristige materialistische Denken sehr gefährdet ist. Ein Leben mit und in der Natur ist echte Lebensqualität und Erfüllung!



← Philipp Bendel

Jahrgang 1967
Mittelschullehrer für Biologie
Im Vorstand seit 1995

Meine Funktionen und Schwerpunkte:
im Amphibienschutz tätig, Gründung und Leitung der Pro-Natura-Jugendgruppe St. Gallen-Appenzell während über 10 Jahren, Redaktion und Gestaltung von pro natura lokal, Mitglied des Delegiertenrates (Zentralverband).

Wieso ich mich bei Pro Natura engagiere:
Millionenschäden, Tote... Trotzdem werden wichtige Entscheidungen zugunsten von Natur und Umwelt aufgeschoben, ja sogar rückgängig gemacht. Es braucht Pro Natura mehr denn je!

↑ Walter Messmer

Jahrgang 1944
Elektroniker (EDV), pensioniert
Im Vorstand seit 2002

Meine Funktionen und Schwerpunkte:
als Mitglied der Schutzgebietskommission für die Schutzgebiete AI verantwortlich, Einbringung und Vertretung von naturrelevanten Traktanden im Grossen Rat AI.

Wieso ich mich bei Pro Natura engagiere:
Viele Menschen vergessen, dass sie selbst ein Teil der Natur sind und durch ihr Handeln die eigenen Grundlagen zerstören. Pro Natura setzt sich für den Erhalt unserer Landschaft und der Artenvielfalt ein!



Pius Hungerbühler →

Jahrgang 1940
Flightengineer, pensioniert
Im Vorstand seit 1997

Meine Funktionen und Schwerpunkte:
aktiver Naturschützer an der Basis, im Stiftungsrat Naturschutzgebiete Flawil und Umgebung, Mitglied der Umweltkommission (Gemeinde Degersheim) und Hauptverantwortlicher für das Amphibienlaichgebiet in Magdenau.

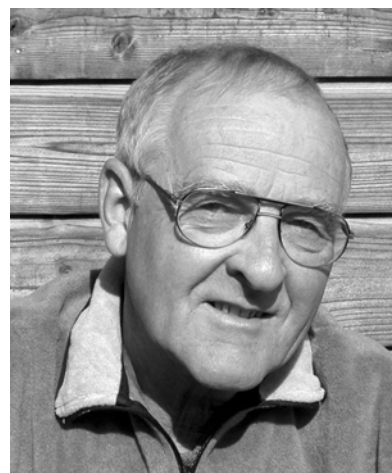
Wieso ich mich bei Pro Natura engagiere:
weil ich von den Zielen von Pro Natura überzeugt bin!



↑ Monika Kriemler

Jahrgang 1971
Geologin
Im Vorstand seit 2007

Meine Funktionen und Schwerpunkte:
Mitglied der Kommission Öffentlichkeitsarbeit, Verfassen von Preetexten.



Wieso ich mich bei Pro Natura engagiere:
Ich habe grosse Freude an der Natur und möchte an ihrer Erhaltung (für kommende Generationen) aktiv mithelfen!



Theres Engeler (CVP, neu), Vizepräsidentin Pro Natura St. Gallen-Appenzell, in den Nationalrat!



Als Beispiel zwei Massnahmen: neuer Weiher und neue Feuchtwiese, Sanierung und Erweiterung einer Trockenmauer. (Fotos: J. Barandun)

Homepage: neue Rubrik «Schulbereich»

Auf unserer Homepage «www.pronatura.ch/sg» ist neu eine Rubrik «Schulbereich» mit vielen nützlichen Ideen bzw. Links zu finden: Exkursionen/Reisen, Museen/Botanische Gärten/Zoos, Lager/Projekte, Besuch von Fachkräften, Unterrichtshilfen, interaktives Lernen und weitere Infos.

Mitteilungen und Aktivitäten

Wahlempfehlungen

Pro Natura St. Gallen-Appenzell empfiehlt die nachfolgenden KandidatInnen für die eidgenössischen Wahlen vom 21. Oktober 2007 (Kanton St. Gallen).

Nationalrat:

Urs Bernhardsgrütter (Grüne, bisher)

Hildegard Fässler (SP, bisher)

Paul Rechsteiner (SP, bisher)

Theres Engeler (CVP, neu), Kantonsrätin, Vizepräsidentin Pro Natura St. Gallen-Appenzell

Ständerat:

Eugen David (CVP, bisher)

Erika Forster (FDP, bisher)

Ökologische Aufwertung in Berneck SG

Über unser Aufwertungsprojekt in Berneck informierten wir Sie bereits im pro natura lokal 1/05. Im Sommer 2007 konnte das Projekt nun abgeschlossen werden.

Unter der Leitung von Dr. Jonas Barandun wurden in den letzten drei Jahren an 25 Orten im Gebiet Rüden-Kobel-Langmoos ökologische Aufwertungen realisiert. Es wurden Trockenmauern repariert, neue Laichgewässer für Am-

phibien geschaffen, Trockenwiesen entbuscht, Waldränder aufgewertet usw. An dieser Stelle möchten wir der Gemeinde, der Ortsgemeinde und den Anwohnern herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung danken. Ein Dank gebührt auch dem Kanton St. Gallen, dem Bund und dem Fonds Landschaft Schweiz, die das Projekt zu einem wesentlichen Teil mitfinanziert haben. Den Abschlussbericht finden Sie auf unserer Homepage «www.pronatura.ch/sg» unter der Rubrik «Projekte».

Schmetterlingsgarten-Zertifizierung 2007

Auch dieses Jahr durfte Pro Natura St. Gallen-Appenzell nochmals sechs naturnahe schmetterlingsfreundliche Gärten zertifizieren.

Es ist immer wieder eine Freude, Gärten zu besuchen, die mit viel Liebe zur naturnahen Gestaltung gepflegt wer-

den. Sie bilden in unserer Landschaft den oft dringend benötigten Lebensraum für viele Kleinlebewesen und einheimische Pflanzen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen BesitzerInnen von zertifizierten Gärten für ihren Einsatz für die Erhaltung artenreicher Lebensräume bedanken!

Agenda

Aus Platzgründen entfällt in dieser Ausgabe die Rubrik «Agenda». Pro Natura St. Gallen-Appenzell bietet im 2007 viele spannende und abwechslungsreiche Veranstaltungen an. Nicht verpassen! Wir möchten an dieser Stelle auf unsere Homepage «www.pronatura.ch/sg» verweisen. Dort finden Sie unter «Agenda» das vollständige Angebot an aktuellen Anlässen.